

Freiburg im Breisgau, den 7. Dezember 2012

Inhalt: Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2012/2013. — Kollektenplan 2013. — Weltmissionstag der Kinder. — Opfer an der Krippe. — 55. Aktion Dreikönigssingen. — Informations- und Begegnungstage 2013.

Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 371

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2012/2013

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Verantwortliche in den Gemeinden und Gruppen,
liebe Schwestern und Brüder!

In Tansania gibt es nur etwa 100 Kinderärzte für 18 Millionen Kinder. Tansania ist eines von vielen Ländern, in denen kranke Kinder nicht einmal die allernötigste medizinische Betreuung erhalten. Die kommende Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Motto „Segen bringen – Segen sein. Für Gesundheit in Tansania und weltweit!“ Neben vielen anderen Projekten unterstützen die Sternsinger die Ausbildung von Kinderärzten in Afrika.

Die Evangelien erzählen uns, dass Jesus viele Menschen heilte und von ihren Leiden befreite. Heilung und Heil sind Zeichen des mit Christus anbrechenden Gottesreiches. Sie sind daher auch Auftrag Jesu an uns. Die Sternsinger machen sich diesen Auftrag zu Eigen: Sie bringen den Segen Gottes zu den Menschen und werden durch ihren Einsatz selbst zum Segen für die Kinder der Welt. Die Sternsinger helfen mit, dass Kinder auf der ganzen Welt gesund leben können.

Alle Pfarrgemeinden, Jugendverbände und Initiativen, aber auch die vielen persönlich Engagierten bitten wir, die Sternsinger wieder nach Kräften zu unterstützen, Segen zu bringen und Segen zu sein.

Für das Erzbistum Freiburg

✠ Robert Zollbrock

Erzbischof

Der Aufruf zur Aktion Dreikönigssingen wurde am 27. September 2012 von der Deutschen Bischofskonferenz in Fulda verabschiedet und soll den Gemeinden in geeigneter Weise bekannt gegeben werden. Wir empfehlen, den

Aufruf im ersten Pfarrbrief nach Weihnachten zu veröffentlichen. Der Ertrag der Aktion Dreikönigssingen (Sternsingeraktion) ist ohne Abzüge dem Kindermisereionswerk „Die Sternsinger“ zuzuleiten.

Erlasse des Ordinariates

Nr. 372

Kollektenplan 2013

Im Kalenderjahr 2013 sind folgende Kollekten abzuhalten:

6. Januar	K01	Afrika-Kollekte für die Katecheten- ausbildung in Afrika
17. März	K02	MISEREOR-Kollekte (einschl. Fastenopfer der Kinder für Misereor)
24. März	K03	Kollekte für das Heilige Land
7. April bzw. am Tag der Erstkommunion	K04	Diasporaopfer der Erstkommunion- kinder
19. Mai	K07	RENOVABIS-Kollekte
30. Juni	K08	Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)
8. September	K09	Welttag der Kommunikations- mittel
29. September	K10	Große Caritaskollekte
27. Oktober	K11	Sonntag der Weltmission, MISSIO-Kollekte
2. November	K12	Kollekte für die Priesterausbil- dung in Osteuropa
17. November	K13	Diaspora-Kollekte

24./25. Dezember K14 ADVENIAT-Kollekte

In der Weih- K15 Weltmissionstag der Kinder
nachtszeit

Zwischen Weih- --- Sternsinger-Aktion
nachten und
Epiphanie

Am Tag der K16 Diasporaopfer der Firmlinge
Firmung

Für die Überweisung der Kollekten bestehen seit 1. Januar 2006 folgende Möglichkeiten:

- a) als Einzelkirchengemeinde
- b) zusammen mit einer weiteren oder mehreren Einzelkirchengemeinden (Gruppe)
- c) als Seelsorgeeinheit.

Für die Konstellationen b) + c) bedeutet dies, dass eine Kollekte nur in den Kirchengemeinden abgehalten werden muss, in denen zum Kollektentag ein Sonntagsgottesdienst (einschl. Vorabendmesse) stattfindet. Damit entfällt grundsätzlich auch die Verpflichtung des Vorziehens oder Nachholens einer Kollekte in den anderen Pfarreien. Hierzu wird auf das Schreiben des Erzbischöflichen Ordinariates Freiburg vom 1. September 2005 verwiesen.

Im Hinblick auf die Zusammenführung der Kirchengemeinden regen wir an, die örtlich gesammelten Kollektenerträge schon jetzt auf der Ebene der neuen Kirchengemeinden in einem Betrag an die Kollektenkasse abzuliefern.

Die Kollektenmittel sind **spätestens sechs Wochen nach Abhaltung der Kollekte** an den *Kath. Darlehensfonds, Kollektenkasse, Konto-Nr. 7404040841 bei der Landesbank Baden-Württemberg, BLZ 600 501 01*, zu überweisen.

Ab dem 1. Januar 2013 (auch schon Adveniat 2012) bitten wir, bei allen Überweisungen von Kollekten an die Kollektenkasse Folgendes zu beachten: **Der Ertrag jeder Kollekte ist getrennt zu überweisen!**

Im Verwendungszweck des Überweisungsauftrages ist die im Kollektenplan **neu eingefügte Kennnummer für die Kollektenart und die jeweilige Kennnummer der Kirchengemeinde** aufzunehmen. Diese Kennnummer der Kirchengemeinde wird den Kirchengemeinden in einem gesonderten Schreiben mit weiteren Hinweisen mitgeteilt.

Der Ertrag der Sternsinger-Aktion (Dreikönigssingen) ist unmittelbar an das *Päpstliche Kindermissionswerk in Aachen*, Konto-Nr. 103020, PAX-Bank, BLZ 370 601 93, abzuliefern.

Die Kollekten Misereor, Renovabis, Missio, Diaspora, Adveniat, das Diasporaopfer der Erstkommunikanten und

der Gefirmten sind **ungekürzt** weiterzuleiten. Dasselbe gilt für die Große Caritaskollekte, soweit die Pfarreien nicht im Bereich eines Stadt-Caritasverbandes liegen. Für diese Pfarreien gelten ggf. Sonderregelungen.

Die angeordneten Kollekten haben ihren Ort bei der Gabenbereitung in der Eucharistiefeier. Wenn am Sonntag anstelle der Eucharistiefeier eine Wort-Gottes-Feier stattfindet, ist die Kollekte vor der Segensbitte durchzuführen.

Die Kollekten für Misereor, Renovabis, Missio, Diaspora, Adveniat und Caritas sind als **einzig** Kollekte abzuhalten. Bei den übrigen Kollekten ist grundsätzlich eine Türkollekte zulässig, wenn ein dringender und unaufschiebbarer örtlicher Anlass vorliegt.

Die Kollektenerträge der Klosterkirchen, sofern sie nicht Pfarrkirchen sind, von Anstaltskirchen, Kapellen, Kath. Hochschulgemeinden und Seelsorgestellen für Katholiken anderer Muttersprachen sind über die entsprechende Seelsorgeeinheit abzuwickeln.

Die Kollektenergebnisse sind im Kassenbuch nachzuweisen. Soweit eine Kollekte in einer einzelnen Kirchengemeinde nicht abgehalten werden kann, ist dies an entsprechender Stelle im Kollektenplan zu vermerken und dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg, Abteilung V, per E-Mail (kollektenkasse@ordinariat-freiburg.de) mitzuteilen. Der Kollektenplan gilt als Anlage zum Kassenbuch.

Die Kollekten sind rechtzeitig anzukündigen und den Gläubigen zu empfehlen. Bezüglich der Ausfertigung von Zuwendungsbestätigungen verweisen wir auf das Amtsblatt Nr. 15/2008.

Rückfragen sind zu richten an: Erzbischöfliches Ordinariat, Abteilung V, Postfach, 79095 Freiburg, Tel.: (07 61) 21 88 - 2 83, Fax: (07 61) 21 88 - 7 62 83, kollektenkasse@ordinariat-freiburg.de.

Der Kollektenplan liegt diesem Amtsblatt in gedruckter Form bei. Er kann auch im Download-Archiv „Verwaltung und Finanzen“ des Erzbischöflichen Ordinariates unter <http://www.ordinariat-freiburg.de/279.0.html> abgerufen werden.

Nr. 373

Weltmissionstag der Kinder

Mit dem Weltmissionstag der Kinder, der weltweit begangen wird, lädt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Kinder in Deutschland ein, durch eine persönliche Gabe die Lebenssituation von Kindern in anderen Kontinenten zu verbessern. Der Weltmissionstag der Kinder ist eine Solidaritäts- und Gebetsaktion, bei der deutlich wird: Kinder helfen Kindern, weil Gott ein Gott für alle Menschen ist.

Das Thema des kommenden Weltmissionstags der Kinder ist die Sicherung der Ernährung für Kinder in Notgebieten am Beispiel von Burkina Faso. Durch lange Dürreperioden sind die Vorräte vieler Familien in dem westafrikanischen Land aufgebraucht. Daher sind viele Kinder auf Mahlzeiten angewiesen, die sie in der Schule bekommen. Die Spenden der Kinder helfen, die Schulspeisungen sicherzustellen. Diese Zusammenhänge werden in Arbeitshilfen für Gemeinde, Schule und Kindertagesstätte erschlossen.

Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und dem Fest Erscheinung des Herrn, den die Pfarrgemeinden bestimmen können (26. Dezember 2012 bis 6. Januar 2013). Zum Weltmissionstag der Kinder erhalten die Pfarreien eine entsprechende Anzahl von Spendenkästchen – in diesem Jahr mit einer Krippenszene zum Zusammenbasteln –, Plakaten und Arbeitshilfen.

Die *Kollekte vom Weltmissionstag der Kinder* bitten wir, getrennt von den Gaben aus der Aktion Dreikönigssingen, ohne Abzug bis spätestens sechs Wochen nach Abhaltung der Kollekte an den *Kath. Darlehensfonds, Kollektenkasse, Konto-Nr. 7404040841 bei der Landesbank Baden-Württemberg, BLZ 600 501 01*, zu überweisen.

Ab dem 1. Januar 2013 ist Folgendes zu beachten:

Der Ertrag von jeder Kollekte ist getrennt zu überweisen! Im Verwendungszweck des Überweisungsauftrages ist die **Kennnummer** für die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder „**Kollekte K15**“ einzutragen. Die jeweilige **Kennnummer der Kirchengemeinde** ist ebenfalls im Verwendungszweck einzutragen. Diese Kennnummer der Kirchengemeinde wird den Kirchengemeinden in einem gesonderten Schreiben im Dezember dieses Jahres mitgeteilt.

Bei der Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen für Spenden zum Weltmissionssonntag der Kinder ist auf der Zuwendungsbestätigung zu vermerken: Die Zuwendung wird entsprechend den Angaben des Zuwendenden an das Erzbistum Freiburg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, weitergeleitet zur weiteren Verwendung durch das Päpstliche Missionswerk der Kinder in Deutschland e. V., Aachen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Stephanstr. 35, 52064 Aachen, Tel.: (02 41) 44 61 - 44, Fax: (02 41) 44 61 - 88, www.kindermissionswerk.de.

Nr. 374

Opfer an der Krippe

In vielen Kirchengemeinden wird neben der Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder auch um ein „*Krippenopfer*“ gebeten. Bei dem „*Krippenopfer*“ handelt es sich um eine

freiwillige Sammlung. Diese ist ebenfalls an den *Kath. Darlehensfonds, Kollektenkasse*, zur Weiterleitung an das Kindermissionswerk in Aachen mit dem Vermerk „**Opfer an der Krippe K30**“ abzuführen.

Um Missverständnisse zu vermeiden, bitten wir, die Kollekte zum **Weltmissionstag der Kinder** und das **freiwillige Opfer an der Krippe** betragsmäßig zu trennen.

Mitteilungen

Nr. 375

55. Aktion Dreikönigssingen

Zum 55. Mal werden rund um den 6. Januar 2013 bundesweit die Sternsinger unterwegs sein. „*Segen bringen – Segen sein. Für Gesundheit in Tansania und weltweit!*“ heißt das Leitwort der kommenden Aktion Dreikönigssingen, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder 500.000 Kinder in den Gewändern der Heiligen Drei Könige von Tür zu Tür ziehen werden. Mit ihrem Motto machen die Sternsinger gemeinsam mit den Trägern der Aktion – dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – deutlich, dass weltweit jedes Kind das Recht auf medizinische Versorgung hat. Die Sternsinger unterstützen in Tansania, dem Beispielland der Aktion, bereits verschiedene Gesundheitseinrichtungen. Unter dem Motto „Ein Krankenwagen für Tansania“ tourt seit Mitte September zudem ein Toyota-Geländewagen durch Deutschland, der im Vorfeld und während der Aktion Dreikönigssingen 2013 für die Anliegen der Sternsinger wirbt. In zahlreichen Städten, unter anderem in Köln, Würzburg und Berlin, wird der geländegängige Krankenwagen Station machen. Spiele und Bildungsangebote rund um das ungewöhnliche Mobil sollen Kindern und Erwachsenen dann unter anderem vermitteln, wie die Gesundheitsversorgung in Tansania aussieht. Ab nächstem Frühjahr wird der Krankenwagen für ein Hospital in Tansania im Einsatz sein.


Doch nicht nur Kinder in den Projekten in Tansania profitieren vom Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland. Straßenkinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser, Nahrung und medizinische Versorgung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten, in Flüchtlingslagern oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in rund 110 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut und versorgt, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden.

Mehr als 2.200 Projekte in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa können die Sternsinger jährlich unterstützen. Und diese Projekte tragen nachhaltig zum

Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg

Nr. 32 · 7. Dezember 2012

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 32 · 7. Dezember 2012

Abbau ungerechter Strukturen in den Ländern der Einen Welt bei. Bildungsprojekte haben dabei einen besonderen Stellenwert. Primarschulen, Alphabetisierungsprogramme oder die Anschaffung von Schulmaterial sind wichtige Fördermaßnahmen. Eine abgeschlossene Schulbildung und eine qualifizierte Berufsausbildung sind für die Mädchen und Jungen oft die einzige Chance, den Teufelskreis von Armut, Arbeitslosigkeit und Kriminalität zu durchbrechen. Bildung wird damit zum Schlüssel der Entwicklung in den Ländern der so genannten Dritten Welt.

Bundesweit eröffnet wird die 55. Aktion Dreikönigssingen am Freitag, 28. Dezember 2012, in Würzburg. 1.500 Sternsinger werden dazu erwartet. Am Freitag, 4. Januar 2013, wird Bundeskanzlerin Angela Merkel Sternsinger aus allen 27 deutschen Diözesen zum Empfang im Bundeskanzleramt in Berlin begrüßen. Pünktlich zum Dreikönigsfest am 6. Januar 2013 sind Sternsinger im Schloss Bellevue bei Bundespräsident Joachim Gauck zu Gast, der die Tradition seiner Amtsvorgänger fortsetzt.

Zum 55. Dreikönigssingen bieten das Begleitheft zur Aktion und das Zusatzheft für Gottesdienst und Katechese vielfältige Anregungen, Kinder und Jugendliche mit dem Sternsingen vertraut zu machen. Die Materialien wurden allen Pfarrgemeinden bereits zugesandt. Weitere kostenlose Materialien können angefordert werden beim Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Stephanstr. 35, 52064 Aachen, Tel.: (02 41) 44 61 - 44, Fax: (02 41) 44 61 - 88, www.kindermissionswerk.de.

Die Gaben aus der Aktion Dreikönigssingen bitten wir – ohne Abzüge – an das *Kindermissionswerk „Die Sternsinger“*, Konto-Nr. 103020, Pax-Bank, BLZ 370 601 93, zu überweisen. **Wir bitten dringend darum, keine Zahlungen für die Aktion Dreikönigssingen an die Kollektenkasse vorzunehmen.**

Bei der Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen für Spenden aus der Aktion Dreikönigssingen ist auf der Zuwendungsbestätigung zu vermerken: Weiterleitung an das Päpstliche Missionswerk der Kinder in Deutschland e. V., Aachen, anerkannt als begünstigte Empfängerin vom Finanzamt Aachen-Stadt mit Bescheid vom 16. Oktober 2012, StNr. 201/5902/3626.

Nr. 376

Informations- und Begegnungstage 2013

Theologie studieren in Freiburg

Vom 8. bis 9. Februar 2013 lädt die Diözesanstelle Berufe der Kirche zu Informations- und Begegnungstage rund um das Theologiestudium an der Universität Freiburg ein. Im Blick sind Interessierte am Berufsbild: Lehrer/in, Pastoralreferent/in, Priester.

Die Tage bieten die Möglichkeit, die Orte, Studierende, Ausbildungsleitungen und Professoren kennen zu lernen und erste Einblicke in die unterschiedlichen studienbegleitenden Ausbildungen und Berufsperspektiven zu gewinnen.

Verpflegung und Übernachtung sind kostenlos. Zuschuss bei hohen Fahrtkosten möglich.

Mindestalter: 16 Jahre

Ort: Priesterseminar (Collegium Borromaeum) und Karl-Rahner-Haus, Freiburg

Anmeldung: Online unter www.dein-weg-bewegt.de

Kontakt: Diözesanstelle Berufe der Kirche, Schoferstr. 1, 79098 Freiburg, Tel.: (07 61) 21 11 - 2 70, www.mail@dein-weg-bewegt.de.